

Von Mauerfall bis Euroschwäche

CDU/CSU-Freundeskreis Luxemburg hat Topgastreferenten

Die Mitglieder des CDU/CSU-Freundeskreises Luxemburg trafen sich dieser Tage unter ihrem neuen Vorsitzenden Lars Rieger zur Generalversammlung in Luxemburg-Kirchberg.

Nachdem eingangs zunächst in Stille dem langjährigen Freundeskreismitglied und anerkannten Europa-Journalisten Gerd Werle gedacht worden war, fasste Rieger schließlich rückblickend noch einmal die herausragendsten Momente der vergangenen Monate zusammen.

Vor allem die Veranstaltung zum 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer am 19. November 2009 mit dem früheren DDR-Oppositionellen und heutigen stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Arnold Vaatz sei hervorragend besucht und von einer äußerst positiven Resonanz geprägt gewesen.

Rieger berichtete auch von einem durch gegenseitige Offenheit und Vertrauen geprägten Treffen mit CSV-Generalsekretär Marc Spautz, das dazu gedient habe, die Verbindungen zu den luxemburgischen Parteifreunden neu zu beleben. Im Juni wird Rieger nun in der CDU-Bundesgeschäftsstelle in Berlin erwartet, um die Arbeit des Freundeskreises darzulegen und offene Fragen zu klären.

Zur Freude des Vorsitzenden sind in den ersten zehn Wochen des neuen Jahres bereits sechs neue

Mitglieder zum Freundeskreis gestoßen. Und die können sich auch in den kommenden Monaten auf attraktive Veranstaltungen mit Topreferenten freuen.

So hat etwa Peter Altmaier, der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, sein Kommen für den 12. April angekündigt und am 11. Mai wird Luxemburgs Finanzminister Luc Frieden Stellung zum Thema „Markt oder Staat – Der Finanzplatz Luxemburg nach der Krise“ beziehen.

Die rasche Zusage Friedens wertete Rieger im Übrigen als einen weiteren Beweis dafür, dass die CSV als einzige Partei im Großherzogtum die Sorgen und Probleme der Menschen frühzeitig ernst nehme und in einem gemeinsamen Dialog mit Luxemburgern und Nicht-Luxemburgern nach Lösungen suche.

Das erste Halbjahr 2010 wird schließlich am 12. Juni mit einem Rundgang durch die Festung Luxemburg beschlossen. Der traditionelle Sommerpausentreff ist für den 19. August angesetzt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung war es übrigens der CSV-Europaabgeordnete Frank Engel, der unter der Überschrift „(K)ein Ende der Krise in Europa?“ kritisch Stellung zu den aktuellen Haushaltsschwierigkeiten Griechenlands und der damit einhergehenden Schwächung des Euro bezog. (D.R.)